



GPS-Erlebnispfad

Informationen zum GPS-Erlebnispfad im Augustdorfer Dünenfeld, sowie die begleitende App für Android und iOS erhalten Sie im Internet unter: www.interaktive-erlebnispfade.de



Dort finden Sie außerdem Informationen zu weiteren GPS-Pfaden wie z.B.: auf Norderney.

Adressen

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Felix-Fechenbach-Straße 5, 32756 Detmold
Tel.: 05231 -62 79 44, Fax: 05231 -62 79 42
www.naturpark-teutoburgerwald.de
E-Mail: info@naturpark-teutoburgerwald.de

Emsquellen
Stadtmarketing Schloß Holte-Stukenbrock
Frau Heidotting, Tel. 05207 / 8905-105
Frau Langer, Tel. 05207 / 8905-405

Flugplatzgemeinschaft e.V. Oerlinghausen
Flugplatz / Stukenbrocker Weg 43, 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202 / 72477 und 0151 / 12120339
www.luftsportzentrum-oerlinghausen.de

Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen
Am Barkhauser Berg 2-6, 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202 / 2220, info@afm-oerlinghausen.de

Kreuzkrug
Gemeinde Schlangen, Kirchplatz 6, 33189 Schlangen
Tel. 05252 / 981-0, info@gemeinde-schlangen.de
www.gemeinde-schlangen.de



Tourist-Information
Lippe & Detmold
Rathaus am Markt
32754 Detmold

Gebührenfreie Hotline:
0800 / 83 88 88 5



Herausgeber:
Kreis Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Ein Einblick in die touristische Vielfalt
der Sennelandschaft

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Erlebnisraum Senne

„DünenLeben. laufen.lehren.lernen“

Die Senne und ihre Dünen

Im Süden des Teutoburger Waldes liegt ein ausgedehntes Sandgebiet, die Senne. Nordrhein-Westfalens bedeutendste Heideland- scharft und Wald bedecken hier die ältesten Binnendünen Nord- westdeutschlands.

Vor 300.000 Jahren schoben sich nach und nach die Gletscher der Saale-Eiszeit über die Landschaft. Als die Eismassen vor 200.000 Jahren zu schmelzen begannen, transportierte das Schmelzwas- ser jede Menge Sand aus den Bergen in das südlich vorgelagerte Flachland. So entstand die Senne, das Sandgebiet. Und damit eine Voraussetzung für die Dünenentstehung.

Dünen kennen wir von den Küsten. Hier stammt der Sand aus dem Meer, wird vom Wind getrieben und lagert sich an kleinen Hinder- nissen an. Da es feucht genug ist, gedeihen Spezialisten unter den Pflanzen gut. Sie stabilisieren Teile der Düne und gestalten so das Landschaftsbild mit.

Durch das Projekt „DünenLeben. laufen.lehren.lernen“, das durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen ge- fördert wurde, wurde das Augustdorfer Dünenfeld naturtourist- isch aufbereitet. Der Landschaftsraum in seiner Vielfalt, Eigenart und Schönheit wird unter den Leitmotiven „Natur verstehen“, „Geschichte lernen“ und „Kultur spüren“ erlebbar gemacht. Doch in der Senne lassen sich noch viel mehr Spuren finden...



Foto: Markus Laabs



1 Emsquelle

Quellen galten früher als heilige Orte, an denen göttliche Wesen ihren Sitz haben. Die Ems-Erlebniswelt ist ganz gewiss ein Abenteuer für Groß und Klein. Sie bietet einen tiefen Einblick in den Natur- und Wasserhaushalt der Senne und ist Ausgangspunkt für eine Reise bis zur Nordsee.

2 Segelflugplatz Oerlinghausen

Das Luftsportzentrum Oerlinghausen, der Schwerpunkt-Flugplatz für den Segelflug in NRW mit den wahrscheinlich meisten Segelfluggstarts weltweit, ist ein beliebtes Ausflugsziel in der Senne. Nirgendwo ist es einfacher und faszinierender, mit dem Flieger einen Blick von oben über die weiten Flächen der Sennelandschaft und den Teutoburger Wald zu erleben.



3 Wistinghauser Senne

Die Wistinghauser Senne ist ein Teil des Naturschutzgroßprojekts Senne und des Teutoburger Waldes. Durch das Projekt werden die kulturlandschaftlichen Bezüge der Sennelandschaft wieder hergestellt und gesichert.



4 Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen

Das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen zeigt Behausungen, Wirtschaft und Umwelt verschiedener ur- und frühgeschichtlicher Epochen der hiesigen Region. In sechs Baugruppen wird der Wandel der Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsform in dieser Kulturlandschaft von ca. 10.000 v. Chr. bis ca. 800 n. Chr. dargestellt.

5 Augustdorfer Dünenfeld

Der Pfad durch das Augustdorfer Binnendünenfeld ermöglicht einen Einblick in die einzigartige Kulturlandschaft der Senne in dem ältesten Binnendünenfeld Nordwestdeutschlands. Er zeigt die Besonderheiten der Natur, der Tiere und Pflanzen in diesem sandigen Grund und den menschlichen Umgang mit ihr.

6 Furlbachtal

Der Furlbach hat sich im Laufe der Zeit tief in die umgebende Dünenlandschaft eingegraben. Charakteristisch sind sein Sandbett und der üppige Bewuchs mit Wasserpflanzen.

7 Schloss Lopshorn

Die Senner Pferde sind im Jahr 1159 erstmals urkundlich erwähnt worden und gelten somit als die älteste Pferderasse Deutschlands. Sie fanden als Wildtiere optimale Flächen in der Senne vor. Durch sorgsame Zucht existieren heute wieder gut 50 „Senner-Pferde“. Früher waren sie auf dem Areal des alten Jagdschlusses Lopshorn des lippischen Fürstenhauses heimisch.



8 Nasser Sand

Besonders das Vorhandensein von Senne-sand sowie Kalk und Holz ermöglichte im 18. Jahrhundert eine blühende Glasindustrie. Dort wo heute das Forsthaus Nasser Sand steht entstand 1749 eine Glashütte, die wie Vieles andere in der Senne auch, nur zeitlich begrenzt erfolgreich betrieben wurde.

9 Archäologischer Lehrpfad Oesterholz

Der nahe der Fürstenallee in Oesterholz-Haustenbeck gelegene Archäologische Lehrpfad zeigt auf einem Rundweg die Lage der heute noch sichtbaren Hügelgräber und die Bestattungskultur in den Binnendünen. Dargestellt sind zudem Gräber, die im Profilschnitt das Innere eines Grabes zeigen.

10 Haustenbeck

Heute sind nur Überreste des alten Senneheidedorfes sichtbar. Das für die militärische Nutzung aufgelöste Dorf mit dem Haustenbecker Turm als Wahrzeichen liegt auch heute noch mitten im Truppenübungsplatz. Die schönste Allee des gesamten Raumes führt von Augustdorf direkt in das Ruinendorf.



11 Kreuzkrug

Das Ende des 18. Jahrhunderts erbaute Forsthaus Kreuzkrug war ehemals für die Waldarbeiter eine schnell erreichbare Schankwirtschaft. Heute lädt sie mit einem abwechslungsreichen Senne und Teutoburger Wald typischen Speiseplan zur Einkehr und zum Verweilen ein.

12 Lippequellen

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Burgruine entspringt „die Lippe“ und nimmt ihren Lauf bis sie 237 Kilometer weiter bei Wesel in den Rhein mündet. Der Sage nach riss sich der allmächtige germanische Göttervater „Odin“ sein Auge heraus, um es in die trockene Sennelandschaft zu werfen und sie so mit Feuchtigkeit und blühendem Leben zu segnen – eine weitere „heilende“ Quelle im Heilgarten Deutschlands.

13 Heidschnuckenschäferei Senne

Die Heidschnuckenschäferei der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne ist vor allem zur Lammzeit im März und April ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Viele Gruppen wollen in dieser Zeit die jungen Lämmer sehen, bevor sie mit ihren Müttern auf den Truppenübungsplatz ziehen, auf dem sie den Sommer verbringen. Ein Höhepunkt im Schäferbetrieb ist das alljährliche Heideblütenfest am 3. Sonntag im August.

